Extrem gegen Recht

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 11.02.2024

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

was hat es auf sich, wenn in der zur US Kolonie heruntergekommenen BRiD ständig und immer wieder hunderttausende Menschen gegen Rechtsextremismus und Afd auf die Straße gehen? Das bedeutet meiner Meinung nach, dass es den Herren des deutschen Volkes, den selbsternannten Herren der Welt, hervorragend gelungen ist, den Unmut der anderen Menschen, den sie haben, weil die Wirtschaft und damit die Lebensbedingungen immer weiter den Bach runtergehen, in den Hintergrund zu stellen, so dass dieser Unmut nicht dazu führen kann, die tatsächlichen grundhaften Ursachen aufzutun, an denen es liegt, dass Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat und Jahr für Jahr immer neue Auswirkungen, die sich tausendfach potenzieren, entstehen, die das Leben der Menschen immer unerträglicher machen. noch ist es nicht soweit, dass es den Deutschen so dreckig wie den Palästinensern und anderen geht, denen es in ihrer Hoffnungslosigkeit der Terror als letztes Mittel erscheint, ihre Lage zu ändern. Dass aber dieser Terror auf Wut und Hass gründend die Gewaltschraube immer weiter antreibt, das ist diesen Menschen in ihrer verzweifelten Lage nicht mehr beizubringen. Gott sei Dank regt sich aber in der Welt zurzeit endlich eine stärkere Gemeinschaft gegen den Terror, nicht nur gegen den, der von den Muslimbrüdern der Hamas ausgeht, sondern auch gegen den, der vom zionistischen Regime Israel ausgeht und zurückgeschaut in die Geschichte, ist genau der letztere Terror, der, der die Schraube der Gewalt in Gang gesetzt hat. Ja es ist unbedingt notwendig, wie es uns unser deutscher Philosoph Arthur Schopenhauer aufgezeigt hat, die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde zu lösen, was bedeutet, nicht die Ursache der gerade entstandenen Auswirkung zu bereinigen, sondern die Ursache der Ursache zu finden, um dort weiter zu ergründen, auf welche diese Ursache entstand, um dann entsprechend die tatsächliche grundhafte Ursache zu bereinigen. Einfach gesagt, nicht einfach nur den Grind von der eiternden Wunde abkratzen, damit der Eiter ablaufen, sondern den giftigen Stachel aus der Wunde zu entfernen, damit die Wunde ausheilen kann.

Was ist nun mit dem Rechtsextremismus, gegen den derzeit die Deutschen und die anderen Bewohner des Bundesgebietes auf die Straße gehen?

Was bedeutet eigentlich rechts und links?

Die Begriffe rechts und links wurden früher mit rot und weiß ausgedrückt.

Zum einen die Rotgardisten der Bolschewiki zum anderen die Weißgardisten des russischen Zarenstaates, die sich gegenseitig im Bürgerkrieg massenhaft vernichtet haben.

Diese Begriffe rot und weiß wurden dann nach Westeuropa übernommen und wandelten sich dort zu links und rechts, weil es ja auch noch die goldene Mitte gab.

Wie entstanden die roten Bolschewiken? Aufgrund des Unmuts der Armen gegen den Zaren, der ausgenutzt wurde, um das russische Zarenreich zu zerstören. Ausgenutzt vom neuen Geldadel, der die ganze Sache aus den Kulissen heraus aufgrund seiner Macht über das Geld anfeuerte, um seine imperiale Weltherrschaft zu begründen und zu erreichen. Hervorragend ist ihm das gelungen um diesen imperialen Machtanspruch durchzusetzen.

1990 war es soweit, nach dem ersten und zweiten Weltkrieg hat er auch noch den kalten Krieg gewonnen.

Das Deutsche Reich, die K&K Monarchie Österreich-Ungarn, das Osmanische Reich waren zerstört, das russische Zarenreich niedergerungen und über die Sowjetunion in viele Teilrepubliken zergliedert und letztendlich über den kalten Krieg und massenhafte Rüstung den nichtkapitalistischen Staaten die Finanzmacht des <u>Black Eagle Trust</u> fehlte, wozu es auch in der <u>Dreimächteerklärung von Berlin</u> folgend lautet: "Die Sowjetregierung erhebt keine Ansprüche auf das von den alliierten Truppen in Deutschland erbeutete Gold."

Die Staaten, die die Sowjetunion um sich gesammelt hatte, hatten also keine Chance zu überleben. Überlebt haben die blockfreien Staaten wie Jugoslawien, was diesem Staat aber nicht half und er nach dem Tod Josip Broz Tito leicht angreifbar war und im Jahr 1999 mit einem brutalen Krieg, für den man hinterhältig gefälschte Gründe erfand, restlos zerstört wurde.

Inzwischen ist vom ehemaligen deutschen <u>Kanzler Schröder aufgezeig</u>t, dass dieser Krieg völkerrechtswidrig vom US Imperialismus angetrieben wurde, obwohl Schröder sich genau diesem völkerrechtswidrigen Krieg um Kanzler zu werden, verdingte. <u>Sein Geständnis</u> zwecks des völkerrechtswidrigen Krieges enthebt ihn zwar nicht der Verantwortung, jedoch wird gegen ihn bei weitem milder zu urteilen sein als gegen den damaligen grünen Außenchef der BRiD Leut Fischer, der <u>nach wie vor</u> für die Weltherrschaft der US Imperialisten <u>streitet</u>.

Schauen wir also nochmals zurück.

Die Roten, die einst gegen den Krieg waren, waren in einer großen Unterzahl und nahmen sich als Reichstagsabgeordnete im deutschen Kaiserreich einzig mit <u>Karl Liebknecht</u> aus. Die anderen Roten (SPD) haben mit dem Kaiser zum Krieg geblasen, die Kaiserlichen hat man damals als Weiße bezeichnet, woraus dann in der Weimarer Republik aus den Roten die Linken wurden und aus den Weißen die Rechten.

Und weiter ging das so nach 1945. Die Roten wieder einmal in der SPD und der KPD. Die KPD wurde zu rot und deswegen 1956 verboten.

Und die Weißen, die sich in der SRP gesammelt hatten, haben nicht den Persilschein verdient, sich also dem neuen Herrn der Deutschen nicht unterstellt, und wurden gleich als erste kurz nach Gründung des 3 x G 1952 verboten. Es ist von den Herren des deutschen Volks darauf geachtet worden, dass immer ein schönes Gleichgewicht zwischen den politischen Kräften (Parteien) geherrscht hat, um keine zu stark werden zu lassen, damit man das deutsche Volk im allerbesten teilen, beherrschen konnte.

Jetzt haben aber die verbleibenden Parteien zu wenig aus der Mitte herausgeragt, so dass man zu deren Schwächung links und rechts neue Randparteien brauchte. Es entstand zuerst die NPD und dann der KPD Nachfolger DKP, ein Mittel, was in den westlichen Ländern der Alt BRiD ganz gut half um weiter die Stimmung zwischen den Menschen zu schüren.

Im Osten ging es anders. Da wurde kurzerhand die SPD und KPD zur SED zusammengelegt und die anderen Parteien mit der SED in einem Block (Nationale Front) zusammengeschmolzen, zu dem auch Gewerkschaften und andere Verbände gehörten, um die einzige Richtlinie des stalinistischen Kommunismus durchdrücken zu können. Die Richtlinie, die zwar dazu führte, dass es eine gute Bildung gab und dazu auch entsprechende medizinische Versorgung, dafür aber keinen güldenen Glanz des Reichtums.

Diesen Glanz des Reichtums gab es hingegen im Westen, weil er über den Marshallplan angeschoben wurde und so auch ein Teil von den Massen aufgesogen werden konnte. Aber eben nur ein Teil, denn der eigentliche Reichtum ist bei jenen verblieben, die ihn gestiftet haben und bei jenen, die die Stifter teils bedingungslos unterstützt haben.

Inzwischen aber ist rot und weiß, links und rechts, soweit ineinander verwoben, dass man nur noch schwerlich durchsieht. Linke Parolen werden von rechten übernommen und umgedreht und dem nicht genug, gehen auch die Parteien der Mitte um Wähler aufzutun, über dieses Menschenfischen, wozu es den dummen Menschen braucht, der den Köder schluckt.

Noch einen draufgesetzt, geht dieses böse Spiel, um sich noch besser darstellen zu können, in extreme Ausartungen über, was dann als Links- oder Rechtsextremismus bezeichnet wird, man dabei aber oft den Linken oder Rechten nicht mehr unterscheiden kann.

Ist es Links- oder Rechtsextremismus, wenn zur Menschenvernichtung aufgerufen wird? einerseits durch vermeintlich Rechte gegen die Einwanderer, die durch Kriegstreiberei aus ihrer Heimat getrieben werden, andererseits, dass man nach dem Mörder Bomber Harris ruft, um wieder Feuerbrünste zu legen.

Welch ein mit Unvernunft geschlagener Irrsinn einerseits und andererseits, der jeglichen gesunden Menschenverstand vermissen lässt und alles entstanden in angeblich 75 Jahren Demokratie, die die BRiD inzwischen hinter sich hat.

Ein kleines Beispiel dieses paradoxen Irrsinns.

Die Ikone des Klimaschwindels, das Mädchen Greta ist nicht bei der Protestaktion der frech faul und feigen, sondern bei der <u>Protestaktion zwecks der Palästinenser</u>.

Was aber ist tatsächlich rechtsextrem?

Meiner Meinung nach einzig und allein die Unterdrückung von Recht. Recht in Form von gültigem deutschen Recht und Gesetz auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts.

Wenn man sich also aus der Schraube der Verblödung gewunden hat und deswegen erkennt, dass das von den **vier** alliierten Siegermächten des Zweiten Weltkriegs von hitlerfaschistischen willkürlichen Regeln befreite deutsche Recht und Gesetz jenes positive Recht ist, das dem deutschen Volk zur Verfügung steht, um sein Leben in Verbindung mit den Regeln des verbindlichen Völkerrechts neu zu begründen, wie es in der <u>Dreimächteerklärung von Berlin (Potsdamer Abkommen)</u> festgeschrieben steht: "Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen."

Demokratische Grundlage?

Was bedeutet so etwas?

Zu allererst ins Deutsche geholt – volksherrschaftlich und als Grundlage eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung, was das <u>Rechtsstaatsprinzip</u> ausmacht.

Nun war es bis 1990 den Deutschen gegeben, unter besatzungsrechtlicher Hoheit leben zu müssen, was im Art. 73 der UN Charta näher beschrieben ist. Dort steht, dass die Interessen der Einwohner jener unter Besatzungshoheit stehender Gebiete Vorrang haben. Wie kann man Interessen, Meinungen, Willen der Einwohner besser darstellen als in einem Gesellschaftsvertrag, der durch die Mehrheit der Einwohner in Kraft gesetzt, zur Verfassung erhoben wird? Man hat also versucht die Interessen der Einwohner der drei Westbesatzungszonen mit den Interessen der Einwohner der Ostbesatzungszone zusammenzulegen. Den "Westlern" brachte man den großen Gedanken der Einheit nahe, den die "Ostler" schon hatten, diese aber insbesondere auf die Marshallplanwährung D-Mark und Reisefreiheit scharf waren, zumindest der Mehrheit jene, die später auf die Straßen gingen, als die Gefahr vorbei war, den "Protest" büßen zu müssen.

Ein Chaos wurde angerichtet, in dem keiner mehr richtig durchblicken konnte, der nicht

unmittelbar beim Anrühren dabei war. Es wurde dem deutschen Volk weisgemacht, dass es sich mit einem verfassungsgebenden Kraftakt das alte Grundgesetz zur Verfassung gegeben habe. Ein Handstreich der wichtigen Männer, der es in sich hat, der die Deutschen und die anderen Bewohner des Bundesgebietes unter die neue Knute der Herren des deutschen Volkes brachte, die Knute mit Namen "Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin". Das ist extrem gegen das Recht, einerseits der UN Charta und andererseits dem positiven Recht der Deutschen, da dieses positive Recht nach der vermaledeiten Wende bis dato mit willkürlichen Regeln fast unerkennbar gemacht wurde.

Es mag sehr wohl sein, dass man rotzig querulant sein muss, um <u>die unheilbaren</u> <u>Widersprüche</u> zu erkennen, die dazu führten, dass der Einigungsvertrag samt des 2+4 Vertrags (*Abschließende Regelung in bezug auf Deutschland*) rechtlich nicht in Kraft treten konnte, es damit keine Einheit des Restkörpers (vier Besatzungszonen) des deutschen Staates geben konnte, sondern einzig durch die Ausschaltung der vierten Besatzungsmacht namens Sowjetunion dieser Restkörper des deutschen Staates, der mangels Organisation (fehlende Verfassung) weiter handlungsunfähig ist, in den Stand einer Kolonie fiel. Ein jeder sollte aber, zumindest solang er selbstbewusst und eigenverantwortlich ist, und damit noch selbsttätig denken kann, wissen, ob tatsächlich ein verfassungsgebender Kraftakt des deutschen Volkes, mit dem es sich das GG zur Verfassung gegeben habe, stattgefunden hat oder nicht.

Ja, auch die Generation, die nach 1990 geboren wurde, und inzwischen mit ihren Kindern eine weitere neue Generation gegründet hat, sollte diesen verfassungsgebenden Kraftakt erkunden, denn allein ein solcher bedeutet, die Souveränität/Selbstbestimmung des deutschen Volkes.

Besonders aber müssten die Ehrlich und Aufrichtigen der deutschen Opposition über einen solchen verfassungsgebenden Kraftakt Wissen besitzen, denn ein jegliches Unwissen bedeutet, dass man sich selbst in den Opportunismus zwingt, der letztendlich tödlich ist.

Es darf keine Ausrede sein, nichts vom verfassungsgebenden Kraftakt zu wissen, wenn man meint, dass man kein Verfassungsrechtler ist. Wenn man als Ehrlich und Aufrichtiger das Volk dazu aufruft, Pakete auszupacken, um zu erkennen, was darin ist, dann sollte zuerst das Paket namens Präambel ausgepackt werden, was noch leichter fällt, da das Herr Dietrich Weide aus Hamburg, der leider nicht mehr unter uns weilt, für uns im Jahr 2005 bereits gemacht hat und die <u>7 Lügen</u> aufzeigte, die man in die Präambel hineingearbeitet hat.

Ganz arg wird es aber, wenn Studierte Promovieren und dann die Lehrberechtigung als Oberlehrer erringen. Dann sollten gerade diese Menschen auf die grundlegenden Ursachen hin forschen, um dem Volk zu lehren, was Respekt bedeutet, vor allem der Respekt vor der Wahrheit.

Nun gibt es aber genug solcher Oberlehrer, die den Namen Professor nicht verdienen, weil sie sich als Augendiener verdingen. Augendiener, die die Jugend falsch bildet, auf, dass diese zwar noch ein mulmiges Bauchgefühl haben, aber letztlich nicht mehr erkennen können, was ihnen dieses sagen will, weil ihnen das wahrhafte Wissen fehlt.

Dann kommt ein solcher, der Germanistik und Philosophie studiert hat, auf gar sonderliche Ideen. Germanistik, eigentlich die deutsche Sprache und Kultur studieren. Ein Studiengang, den einst August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben in Breslau begründet hat. Der Mann, der das Kinderlied "Bienchen summ herum" schuf, aber auch das "Deutschlandlied", in dem das deutsche Volk mit der zweiten Strophe zum edlen Handeln verpflichtet wurde: "... Uns zur edlen Tat begeistern, unser ganzes Leben lang..."

Was aber bedeutet Germanistik? Ein Begriff, der auf die Germanen zurückfällt. Germanen, so wurden die deutschen Stämme von ihren Besatzern, den Römern, genannt. Ein Begriff, der ins Deutsche geholt Barbaren bedeutet.

Was ist also Germanistik tatsächlich wert?

Wenn man zwar scheinbar deutsche Sprache und Kultur lernt, dabei aber allerlei Blödsinn ins Hirn gesetzt bekommt. Und was ist Philosophie von Augendienern gelehrt, wert? Da meint dieser ehrlich und aufrichtige Deutsche, dass er vor allem deutsche Philosophen gelesen habe. Philosophen, die ihn dazu kommen lassen, dass man irgendwas irgendwie erklären kann, es aber nicht versteht. Da frage ich mich, ob das nicht etwa auf der Grundlage der Bemerkungswürdigkeit (Phänomenologie) des Geistes geschieht, die von Hegel aufgeschrieben wurde und von dem Schopenhauer meinte, er wäre ein Scharlatan.

Ich glaube, nicht einmal Johann Gottlieb Fichte (1762-1814), den sich die Hitlerfaschisten verlogener Weise in den Ring geholt haben, kann ich in diesem Ausspruch wiederfinden. Dann bringt die Bemerkungswürdigkeit den Ehrlich und Aufrichtigen dazu, leidzutun, was derzeit in des Deutschen Heimatland geschieht. Er kann es aber nicht ändern und auch der Michel, der in der Heimat lebt, nicht. Ja soll denn der Michel ewig weiter so leben, dass es ihm Tag für Tag schlechter geht, seine Kinder und Kindeskinder keine bessere Zukunft mehr erwarten können?

Ja, die Bemerkungswürdigkeit des Geistes, die er sich eintrichtern ließ, mit der er aber die grundhafte Ursache nicht erkennen kann und somit dazu verurteilt Blödheit zu ertragen.

"Dumm ist, wenn man kein Wissen hat, das kann unverschuldet, aber auch selbstverschuldet entstehen. Blödheit aber ist, wenn man Wissen besitzt und dabei die Wahrheit unterschlägt."

Es braucht also den Michel einzig und allein selbst, also das deutsche Volk, denn nur dieses kann sich aus der selbstverschuldeten Dummheit herausholen, in dem es sich wahrheitliches Wissen anschafft. Und das funktioniert nur, wie ich es schon so oft von mir gab, wenn der Michel wieder selbstbewusst und eigenverantwortlich wird.

Selbstbewusst und eigenverantwortlich in Vertretung des deutschen Volkes tritt der Journalist Herr Florian Warweg immer wieder auf, der bei den Nachdenkseiten veröffentlicht. Selbstbewusst und eigenverantwortlich und das zum Wohle des deutschen Volkes, also auch zu seinem eigenen, das bedeutet, einen hervorragenden Zusammenschluss von Idealismus und Individualismus. Denn nur wer einsieht, dass seine eigene Arbeit für das Gemeinwohl erbracht werden muss, wird damit den Lohn für das eigene Wohl bekommen. Wer aber seine Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufbaut, der ist verdammt in alle Ewigkeit. Herr Florian Warweg, wieder einmal kratzbürstig gegenüber den Vertretern des BRiD Regimes bei der sog. Bundespressekonferenz. Oh sehr wohl und das mit Krokodilstränen pressen verkündet, das BRiD Regime stets und immer wieder, dass es die Zweistaatenlösung für das Gebiet Palästina bräuchte, zum einen der Staat Israel und zum anderen Palästina. Was aber tatsächlich geschieht kann man in der Zionistenschrittfolge erkennen. Es werden zwei große Schritte auf ein Großisrael zugetan, um bei Kritik durch die Völker der Welt einen Schritt zurückzunehmen. was dann aber nichts anderes bedeutet, dass stets mit jeder Schrittfolge das zionistische Regime und eigentlich deren Auftraggeber, die heimatlosen Zionisten, einen Schritt weiter sind. Mit der UN Resolution 181 von 1947 sollten zwei Staaten auf dem Gebiet Palästinas gegründet werden. Beide Staaten einerseits Palästina, andererseits Israel, aufgebaut auf eine vom jeweiligen Volk in Kraft gesetzten Verfassung. Der Staat Palästina wurde mit Hilfe des USI, der die USA über die FED, das Geld beherrscht, bis dato grundhaft verhindert. Na ja und der Staat Israel, wie oft habe ich mich hier wiederholt, hat keine von dessen Volk (Muslime, Juden, Christen und andere) in Kraft gesetzte Verfassung, sondern wird über Militärgesetze beherrscht, die jedes einzeln als Grundgesetz bezeichnet werden.

Am <u>23.1.2024 haben die Vertreter der VR China gefordert,</u> die Zweistaatenlösung mit <u>konkreten Schritten</u> umzusetzen, es wäre höchste Zeit dazu!

Mein lieber Herr Gesangsverein, höchste Zeit ist wohl doch ein wenig untertrieben, denn was ist mit dem inzwischen fast besetzten Westjordanland, mit den besetzten Ostjerusalem, eigentlich Palästinas Hauptstadt und was ist mit dem Gaza Streifen, der inzwischen wie das Warschauer Ghetto zerstört wird? Haben die jüdisch gläubigen Menschen durch die Hitlerfaschisten nicht genug Leid hinnehmen müssen? Oder ist das wie bei jenen Menschen, die zu Hause in der Familie Gewalt erleben mussten, diese Gewalt später weitergeben?

Die Familie als Staatsvolk, zu denen beim deutschen Volk jüdisch gläubige Menschen als wertvoller Bestandteil dazugehören und es wahre deutsche Menschen gab und gibt, die den jüdischen Glauben führen oder zumindest aus solchen Familien stammen.so meinte der erste deutsche jüdische Richter Riesser (1806-1863)zu seinem Deutschtum: "Wir sind nicht eingewandert, wir sind eingeboren, und weil wir es sind, haben wir anderswo keinen Anspruch auf eine Heimat; Wir sind entweder Deutsche, oder wir sind heimatlos! . . . Wer mir den Anspruch auf mein deutsches Vaterland bestreitet, der bestreitet mir mein Recht; darum muß ich mich gegen ihn wehren wie gegen einen Mörder!"

Damals hat dieser Mensch um die Zugehörigkeit seiner deutschen Heimat gekämpft, was der deutsche Michel links und rechts liegen lässt und dabei nicht merkt, dass genau seine Staatsangehörigkeit eine Grundlage für seine Würde ist. Seine Würde, die von den Vertretern des Regimes auch während der Pressekonferenz der Offenbarung der Herren des deutschen Volks preisgegeben wird. Klar und deutlich hat Herr Warweg die Vertreter am 24.1.2024 aufgefordert, sich zu erklären, was sie zu den konkreten Schritten, die die VR China am 23.1.2024 gefordert hat, zu sagen hätten, die sich aber herausredeten, dass sie bereits darüber ausgeführt hätten, was gar nicht sein konnte, da die VR China die konkreten Schritte erst Stunden nach dem man angeblich ausführlich darüber ausgeführt hätte, vor dem UN Sicherheitsrat gefordert wurden. Als Ausrede diente diesen Vertretern dann, nach dem Herr Warweg nicht lockergelassen hat, dass man darüber noch nichts wisse und sich erst in Kenntnis setzen müsse. Mein lieber Herr Gesangsverein, welch eine zynische Ausrede von führenden Vertretern der Außenstelle des BRiD Regimes, nicht Bescheid wissen über überaus wichtige völkerrechtliche Dinge, weil sie angeblich am 22.1.2024 ausführlich darüber informierten, aber erst einen Tag danach im UN Sicherheitsrat auf der Tagesordnung standen, zumal genau zu diesem Pressetermin am 24.1.2024 chinesische Vertreter anwesend waren. Welch ein Bild hat das auf den deutschen Michel geworfen, der solche Vertreter nach wie vor öffentlich auftreten lässt. Darüber sollte sich ein jeder selbst Gedanken machen, nachdem er die Worte von Herrn Warweg zu sich genommen hat.

Und siehe da, genau dieses BRiD Regime ist seit November 2023 am Wichteln, ob dem zionistischen Regime 10000 Präzisionsgeschosse für ca. 90 Millionen "gesendet" werden sollten. Schaue an, am 7.10.2023 der Ausbruch des offenen Krieges in Israel und Gazastreifen und dann entsprechende Rüstungsexporte in dieses Krisengebiet? Ein brisanter Rüstungsexport würde vom Regime vorbereitet, über dem man sich im Grunde genommen bereits einig ist, so der "Spiegel" vom 16.1.2024. Hinter den Kulissen habe man sich grundsätzlich geeinigt und zwar unter strengster Geheimhaltung, das den Bewohnern des Bundesgebietes nicht all Zuviel gewahr wird.

Ach wie herrlich ist es, dass es das Wannsee 2.0 gab und man darüber hunderttausendfach Menschen gegen Rechtsextremismus und Afd von der eigentlichen Ursache abhalten konnte.

Beim Spiegel kann man auch lesen, dass andere "Verbündete" des zionistischen Regimes

Israels um Hilfe gebeten wurden, worauf US Biden 14000 Schuss Panzermunition für über 100 Millionen Dollar geliefert hat. Da scheint ja die Bridlerische Munition nicht ganz preiswert zu sein, wobei ich gerne wissen würde, wer diese tatsächlich zahlt. Einen Tag später berichtet dann das ZDF darüber, dass die BRiD 20 Millionen E uros an das ZR gezahlt hätte. Schaut man aber weiter in den Text erfährt man, dass im Jahr 2023 insgesamt für 326,5 Millionen Rüstung ans ZR geliefert wurde.

Ja, Rüstung, die einerseits unmittelbar zum Töten von Menschen dient und andererseits mittelbar um die Logistik der Tötungsmaschinerie aufrechtzuerhalten. Dabei ist es aber, wie man dort auch lesen kann, Zeit geworden, dass die ZR Rüstung Unterstützung bekam, da besonders die US Rüstungskonzerne im Jahr 2022 am untersten Limit waren, was der Profit aushalten konnte.

Aber halt, tobt da nicht der Krieg im russischen Grenzland seit Februar 2022? Aber na klar! Da musste ja erst einmal Vorhandenes aus dem Lager geschafft werden, um Platz für Neues zu schaffen. So dürfte dann der Jahresabschluss 2023 für die Rüstungskonzerne wieder saftig geworden sein, getränkt mit Menschenblut. Und so komme ich wieder darauf, wie ich es früher immer wieder schrieb, dass die selbsternannten Herren Gold aus Blut pressen, wobei doch Gold aus Stroh gesponnen viel besser wäre.

Und noch weiter rumgesponnen und das geistig, kommt man darauf, dass die Hamas sehr nachhaltig arbeitet. Man lese in der "Frankfurter Rundschau" dazu den Bericht. Da basteln doch diese Muslimbrüder ihre Waffen aus Blindgängern, mit denen sie vom ZR "beglückt" werden. So braucht man dann keinen Sprengstoff aus eigener Produktion und auch Metall hat man genug, um die Quassamraketen zu basteln. Und noch etwas, was diese Muslimbrüder der Hamas vor ordentlichen Gerichten in Schwierigkeiten bringen würde, stibitzen sie doch Munition und Handfeuerwaffen aus israelischen Beständen. Nachhaltig ähnlich wie es Leut Borrell, Außenchef des neuen Reich/EU vermeinte, dass Israel die Hamas finanziert. So stattet Israel die Hamas sogar mit Waffen aus, um Israel zu überfallen. Geht das geistige Spinnen noch paradoxer oder kommt nach dem Ende von paradox der Angstindex als Tatsache wieder zum Vorschein?

Die andere Tatsache, dass der sog. Gazastreifen ein Gebiet von ca. 40 km Länge und einer unterschiedlichen Breite zwischen 7 und 14 km ist. Jetzt stelle man sich vor, wie ich es schon voriges Jahr geschrieben habe, das Erzgebirge gegen den Gazastreifen. Das Erzgebirge hat ca. 5300 km², der Gazastreifen gerademal 365 km². Im Gazastreifen müssen seit Jahrzehnten 2 Millionen Menschen hausen, in ganz Sachsen leben gerademal 4 Millionen, wobei Sachsen 18450 km² Fläche hat. Jetzt weiter vorgestellt, dieser kleine Gazastreifen wird mit 15000 US Präzisionsgranaten abgedeckt, dazu kommen die ganzen Bombardements der Regimestreitkräfte samt der eingebunkerten Munition noch hinzu. Was soll denn da noch an Fläche für Leben bleiben, wobei von dieser Fläche einst sowieso nur 17% landwirtschaftlich nutzbar waren. Ein Zehntel an Hilfslieferungen, die nach dem 7.10.2023 Gaza noch erreichten. Man schaue sich die ganze Situation vor diesem Datum an. Kann es verwundern, dass beim palästinensischen UN Hilfswerk UNRWA Menschen arbeiten, die am Überfall vom 7.10.2023 mitgetan haben?

Haste was, kannste nicht, war Baerbock auf dem Trampolin und aus der davon <a href="https://example.com/hohen\_stellung">hohen\_stellung</a> gewonnenen Position wird verkündet, das die BRiD das UN Hilfswerk nicht mehr finanziert. Eine klare Ansage, der dann auch noch souveräne Staaten folgen, was nichts weiter bedeutet, als dass man die Menschen dem <a href="https://example.com/hohen-bellungertod-ausliefert">hungertod ausliefert</a>. Ja, kein Geld für Terroristen und warum wird das zionistische Regime weiter von der BRiD beglückt?

Da komme ich doch wieder einmal auf eine Frau, die nicht aus Deutschland, sondern aus Australien stammt, auf Frau Caitlin Johnstone. Diese berichtet am 7.1.2024, dass die

Mord- und Brandschatzung der Palästinenser in Gaza zur "freiwilligen" Auswanderung der Menschen führen solle. Am 8.1.2024 zeigt sie auf, dass man wahnsinnig sein müsse, solch ein Regime weiter zu unterstützen. Am 12.1.2024 macht sie sich Luft wegen der Bombardierung des Jemen und am 31.1.2024 wurde besonders lauthals im Mainstream berichtet, dass in Jordanien nah an der Grenze zu Syrien durch einen Drohnenangriff 3 US Militärs getötet wurden und viele weiter verletzt. Mein lieber Herr Gesangsverein, was sich diese Verbrecher getrauen, einen US Stützpunkt anzugreifen, um dort US Militärs zu töten. So, die Erkenntnis jener, die einzig den unter DPA Herrschaft stehenden deutschen Blätterwald um ihre Ohren rauschen lassen. Deshalb bitte ich hier noch einmal zu Frau Caitlin Johnstone zu schauen in einen Artikel vom 31.1.2024. In dem meint sie, dass jeder getötete US Soldat im Nahen Osten auf das Konto der US Regierung geht. Ja ist die Frau selbst wahnsinnig oder wie erklärt sie das? Biden meint, dass jeder Verantwortliche in einem von ihnen gewählten Zeitpunkt und einer von ihnen gewählten Form bestraft würde, umso mehr durch die Biden Administration die Gewaltspirale mit mörderischen Bombardements weiter in die Höhe geschraubt wird.

Jetzt mal ganz ehrlich, wer ist wahnsinnig, Johnstone oder Biden?

Eine Bestrafung ist in dieser Sache die Staatsgrenzen überschreitet, einzig auf der Grundlage der UN Charta erlaubt, zumindest, wenn man das verbindliche Völkerrecht anerkennt. Aber was machen jene, die Biden an Strippen führen, daraus? Dieser Angriff auf die drei US Militärs, aber auch die Angriffe der jordanischen Huthi Milizen auf den Schiffsverkehr in der Straße von Bab al-Mandab (im Roten Meer), sowie die Behauptung der souveränen Selbstständigkeit der Islamischen Republik Iran ist ein Grund zur Selbstverteidigung nach Art. 51 der UN Charta. Dort lautet es: Diese Charta beeinträchtigt im Falle eines bewaffneten Angriffs gegen ein Mitglied der Vereinten Nationen keineswegs das naturgegebene Recht zur individuellen oder kollektiven Selbstverteidigung, bis der Sicherheitsrat die zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit erforderlichen Maßnahmen getroffen hat. Maßnahmen, die ein Mitglied in Ausübung dieses Selbstverteidigungsrechts trifft, sind dem Sicherheitsrat sofort anzuzeigen; sie berühren in keiner Weise dessen auf dieser Charta beruhende Befugnis und Pflicht, jederzeit die Maßnahmen zu treffen, die er zur Wahrung oder Wiederherstellung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit für erforderlich hält.

Wann hat der UN Sicherheitsrat dem USI genehmigt weiter in Syrien den "guten" IS zu beschützen, um das syrische Öl zu rauben? Wann hat der Sicherheitsrat dem USI genehmigt, weiterhin im Irak zu hocken, um dort seine Interessen zu schützen? Wann hat der Sicherheitsrat den USI abgesegnet Saudi-Arabien in einen Stellvertreterkrieg gegen den Jemen zu schicken? Und wann hat der Sicherheitsrat Israel genehmigt Syrien aus fremden Luftraum zu bombardieren, um Hisbollah Milizen "auszuschalten"?

Ich glaube für keine einzige Maßnahme hat der USI in dessen Vertretung die USA vom Sicherheitsrat eine Genehmigung bekommen, so dass die Behauptung sich nach Art. 51 zu schützen, aus der Hölle geholt wurde.

Nichts desto trotz bereitet die USA die Entsendung von 50 Kampfjägern F 35 und 12 Kampfhubschraubern nach Israel vor, um die Interessen des USI zu schützen. Aber sind die Interessen der US Imperialisten nach UN Charta Art. 51 mit dem Selbstverteidigungsrecht ausgestattet? Sie haben es gemeint, als unter ihrer Führung die UN Charta entstand, die das Selbstverteidigungsrecht mit ihrer Macht über das Geld durchsetzen zu können. Diese Macht über das Geld wankt aber inzwischen immer mehr.

Einer der engsten Verbündeten des USI, die Vasallenverwalter der US Kolonie, die Deutschland genannt wird, ist inzwischen in die Rezession gedrängt worden und das vom USI selbst, weil er die Kolonie preisgibt, um das Schneeballsystem des Profits aufrechterhalten zu können.

Die USK, der Haupteinzahler in den Topf des neuen Reichs/EU ist, von der abhängt, ob das NR die Unterstützung des Regimes in Kiew aufrechterhalten werden kann. Von dieser Front berichtet Herr Scott Ritter sehr deutlich, um das Chaos zu durchleuchten, auf das man erkenne, was tatsächlich geschieht.

So ist alles in allem, das was der USI mit Hilfe seiner Nato Vasallen "verteidigt" die "geostrategische Vorherrschaft des US Imperiums zu erleichtern", wie es Frau <u>Caitlin Johnstone ausdrückt</u>. Sie meint meiner Meinung nach richtig: "*Jeder US-Militärtote im Nahen Osten ist die Schuld der US-Regierung, die ihn dorthin gebracht hat.*"

## Und weiter zum Schluss bei Frau Johnstone:

"Raus aus dem Nahen Osten. Verschwindet einfach. Hört auf, den Völkermord in Gaza zu unterstützen, hört auf, Menschen zu ermorden, um euch die Vorherrschaft über die Ressourcen des Planeten zu sichern. Geht einfach nach Hause. Geht, bevor ihr etwas weitaus Schlimmeres auslösen werdet, als den Albtraum, den ihr unserer Spezies bereits beschert habt."

Jetzt mit diesen Schlussworten von Frau Johnstone bin ich doch noch traurig geworden.

"Geht einfach nach Hause", meint sie. Aber wohin sollen sie denn, haben doch Heimatlose kein Zuhause, da sie vermeinen Großisrael gehöre ihnen allein. 500 Millionen noch irgendwie menschliche Wesen, also nur jeder 16. der derzeitigen Erdbewohner darf verbleiben. Darf das nicht traurig machen?

Traurig macht auch, dass der Michel einfach nicht verstehen will, wer ihn tatsächlich ans Leder will. Oben zum wiederholten Male aufgezeigt, sind es die Vasallen, die im Auftrag der selbsternannten Herren der Welt, somit die Herren des deutschen Volks, es sind, die allerlei Geschehen, was von ihnen selbst veranstaltet wird, auf die Russen schieben und nun auch schon anfangen die Chinesen zum großen Buhmann zu machen, da diese mit den Russen unter Putin wieder eng zusammenhalten. Ein sog. "no go" das enge Zusammenhalten eines Staatsvolkes und schon gleich verschiedener Staatsvölker, denn der USI versucht zu Teilen wo es nur geht, was man ja derzeit auf den deutschen Straßen sieht. Alles vorbildlich zum Nutzen des USI über den Mainstream organisiert und von der Justiz abgesegnet. Ganz im Gegenteil zu Zeiten der Corona Proteste, wo es Ordnungsund Strafverfahren en groß gehagelt hat und die damit abgestraften Menschen inzwischen den Schwanz eingezogen haben, weil ihnen das Selbstbewusstsein und damit das wahrheitliche Wissen fehlt, um sich gegen die immer schärfer werdenden Strafgesetze zu wehren, die ja eigentlich nur willkürliche Regeln sind.

Verschärfendes Strafrecht wie mit dem erweiterten § 130 StGB, der das Leugnen eines Angriffskriegs unter Strafe stellt.

Ja wirklich, es müssten sich die Leut sich selbst wegen des Leugnen des Angriffskriegs bestrafen, denn Krieg gibt es in den verschiedensten Arten.

Ganz oben den Menschen am bekanntesten der militärisch geführte Krieg, dann der finanziell geführte, der wirtschaftliche und ebenfalls der Propagandakrieg, der sich über die Jahrhunderte erst in der <u>Public Relation</u> ausdrückte und inzwischen kognitiv, als psychologische Kriegsführung, bezeichnet wird. Nicht vergessen darf man den biologischen Krieg, der weltweit mit dem Corona Erreger geführt wurde und inzwischen von der WHO wie man es beim <u>WEF 2024 erfahren</u> konnte, weiter geplant wird. Natürlich wäre dann auch noch der chemische Krieg und letztendlich der wohl am wichtigsten, der atomare Krieg, der wenn einmal losgetreten, unseren <u>blauen Planeten</u> völlig zerstört.

Oben aufgezeigt, ist der USI im Gange seinen treuen deutschen Vasallen den Garaus zu machen. Ach halt, ich Dummerle, die Vasallen werden wohl noch ein Stück überleben, es geht um das deutsche Volk, das sich von Vasallen regieren lässt, weil es nicht einsieht, dass das Parteienregime mit hohem Sachverstand vom USI geschaffen wurde. Hoher

Sachverstand, der aber mit Unvernunft geschlagen dem deutschen Volk eine unlösbare Aufgabe aufgibt, weil es nicht das entsprechende Wissen dazu besitzt um dieses gegen die Unvernunft anzuwenden. Leider mangelt es im Denkwissenschaftlichen beim deutschen Volk im allergrößten Maß, weil es sich diese Wissenschaft vorenthalten lässt und wenn dennoch gelehrt, dann von Augendienern, die darauf erpicht sind, das Denken genau in die Richtung zu bringen, die dem Nutzen der selbsternannten Herren der Welt zugute trägt.

Es ist zwar Kant auf der Zunge, aber nicht im Herzen. Auf der Zunge, die gespalten ist, um Kants eigentliche Lehre bestmöglich in die Irre zu leiten. Und was hört man von Schopenhauer? Am allerwenigsten von der Vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde, allerhöchstens "Von der Kunst, Recht zu behalten". Diese Kunst wird von den besten Führern, die der USI hat, studiert, um die bestmöglichste Sprechkunst gegenüber den anderen zu haben. Sprechkunst, auch Rhetorik genannt, die man versuchte der im Geiste erbärmlichen Gestalt Hitler beizubringen, um das Volk irre zu guatschen. Man kann nur vom Glück sagen, dass sich Baerbock, Habeck, Scholz und andere nicht allzu sehr in diese Kunst eingearbeitet haben, denn ansonsten wäre es noch schwerer deren Gefasel in das Licht der Wahrheit zu rücken. Da der Michel aber seinen Geist leuchten lässt, wie einen glimmenden Kienspan in der Maulaffe, reicht die Kunst von Baerbock & Co. allemal aus, um ihn nicht klarsehen zu lassen. Klarsehen zu lassen, dass Biden genau von denselben Strippenziehern in Bewegung gehalten wird, wie Trumpi und deswegen es nichts über den Neuaufstieg von Trumpi zu lachen gibt, sondern im Gegenteil ernsthaft darüber nachgedacht werden muss. Einst ein "cooler" Spruch von Trumpi "Amerika first", also egal wie nahe man sich als Partner der USA gefühlt hat, allerhöchstens in zweiter, dritter vierter, fünfter Stellung stand.

Da die zur USK heruntergekommene BRiD nicht mehr unmittelbar an der Grenze zum Gegner liegt, ist diese im Grunde genommen von nur noch geringem Nutzen als Brückenkopf in Europa, besser dazu dienen inzwischen die Osteuropäer, die unmittelbar an der Grenze zu Russischen Föderation liegen oder aber wie Polen, Bulgarien oder Rumänien nur noch das russische Grenzland, eigentlich urrussisches Land, dazwischen haben. Na gut, die Ungarn und Slowaken haben ebenfalls Grenze zum russischen Grenzland (Ukraine), deren Führer sind aber derzeit nicht in allerbester Laune gegenüber dem Nutznießer und seiner kognitiven Kriegsführung, sondern wollen das Gute für ihr eigenes Volk, was ihnen aber sehr schwer fällt, solange diese Staaten ebenfalls noch im Verbund von Nato und neuem Reich/EU sind.

Na ja und Moldawien hat man so ausgeMergelt, dass dieses Land inzwischen die Armetei in Europa darstellt und trotzdem gebraucht wird, um die Südfront gegen Russland zu halten. Aserbaidschan mit seinem Öl und Gas, das einst durch die Firmen des Namensgebers des wichtigsten Friedenspreises Alfred Nobel, aufgetan wurden und später über Verkauf in die Hände des USI geraten waren, dann aber über die Gründung der Sowjetunion in die Hände der Roten. So wird nun daran gebastelt, das was nach 1990 war, wieder herzustellen, die Macht über die Rohstoffe und das über Aserbaidschan weiter bis nach Kasachstan und nach Möglichkeit wieder über das ganze russische Land, wie man es bis 1999 geschafft hatte, aber dann durch Putin als neuer Präsident der Russen, der Riegel davorgeschoben wurde. Was kann in den Augen des USI ungehöriger sein als grundhaft seinen Nutzen anzugehen. Deswegen ist Putin der allerböseste in dieser Welt, wobei inzwischen auch der Präsident der VR China Xi Jinping zu diesem aufsteigt. Man ist sich als hochverständiger USI aber gewiss, dass man gegen die Macht dieser beiden Völker ein Nachsehen hat, wenn man es nicht listig anstellt. Und die List ist nach Art. 24 HLKO ein völkerrechtlich zugelassenes Mittel. List z. B. beim Denksport des Schachs, wobei dort aber Lug und Betrug nicht zugelassen sind, dieser aber vom USI in seinem Handeln zur Erringung der Weltherrschaft eingesetzt wird.

Ja "Amerika first" von Trumpi, nun auch von Biden angewandt und von den Deutschen bejubelt. Erst werden die Gasleitungen der beiden Nordstream zerstört und die eine übriggebliebene Leitung trotzdem nicht in Betrieb genommen, weil es darum ging, Flüssiggas aus den USA in großen Massen in Europa abzusetzen.

Ein Hinweis darüber findet man in einem <u>Bericht</u> über das US Fracking: "Inzwischen (2014) allerdings hat sich gezeigt, dass die rasende Erdgasförderung per Fracking die Gaspreise derart in die Tiefe fallen liess, dass die USA mittlerweile nicht mehr ganz so enthusiastische Fracker sind und sich nun Gedanken machen müssen, wie sie all ihr Gas am besten per Export an den Mann bringen könnten – beispielsweise nach Deutschland."

Was aber passiert jetzt? Biden macht Schluss mit der eigentlichen verabredeten Erhöhung des Flüssiggasexports und die Deutsche Umwelthilfe (DUH)berichtet darüber erfreut, weil ja Flüssiggas aus den USA umweltschädlich gefrackt wird, umweltschädlich verflüssigt wird, umweltschädlich übers Meer geschippert wird und zum Schluss erneut umweltschädlich wieder zu Gas gemacht wird. Das alles dazu der enorme Verbrauch von Energie, die dann das Gas mehrfach verteuert, was aber Habeck & Co. als Klimaschutz begrüßten, da man das "schädliche" Erdgas unmittelbar aus russischem Boden über Leitungen nach Westeuropa gebrachte Gas, nicht mehr wollte, weil ja die Russen damit angeblich Politik betrieben haben. Wenn die Russen damit Politik betrieben haben, dann einzig und allein die der verlässlichen sicheren Energielieferung und das zu einem sehr günstigen Preis. Aber wie gesagt, das hat die deutsche Wirtschaft starkgemacht, was der Wirtschaft in den USA ein Dorn im Auge war und nun die deutsche Wirtschaft ins Ausland gedrängt wird, wobei natürlich das Beste ins Töpfchen des USI kommt. Wie kann das so einfach geschehen? Man schaue hinter die Kulissen, wer die Wirtschaft über die Macht des Geldes beherrscht. Und dabei ist es egal, wie man es bei Monsanto und Bayer erkennen kann, und das von Schadenersatzforderungen gebeutelte Monsanto Bayer untergejubelt wurde, weil wenn die Firma keinen Schadenersatz mehr zahlen können, nicht mehr der US Fiskus, sondern der deutsche Fiskus der Zahlemann ist. Zahlemann & Co. a la Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist. Weil diese Bewohner aber nicht mehr recht zahlungsfähig sind, braucht es neue Bewohner um eine erhöhte Kreditfähigkeit beim USI zu erreichen, wozu dann die Kriegstreiberei, die durch den deutschen Michel, wenn auch nur mittelbar gestützt, genug Menschen aus Afrika, Asien und sonst woher bringen.

Aber zurück zu Bidens "Amerika first". Im Juli 2023 wurde <u>mit Verträgen</u> die Hälfte der Produktionskapazität von Venture Global verkauft, so an die deutschen Energiekonzerne EnBW und SEFE. Gerade SEFE ein ganz besonders böses Problem, da man hier die Fa. Gazprom enteignete, um angeblich für die Energiesicherheit sorgen zu können. Verträge wurden geschlossen, die nun ganz gegenteilig zur UdSSR und später der Russischen Föderation für politische Spiele durch die USA missbraucht werden, wobei immer wieder zu wiederholen ist, dass die USA über die FED, das Geld, vom USI beherrscht wird, somit die gesamte Biden Clique, die an den Fäden des USI tanzt, im Rampenlicht dieses böse Spiel aufführt. Oh sehr wohl muss ich dieser Deutschen Umwelt Hilfe recht geben, wenn diese meint, dass die Eskalationsspirale beim LNG Ausbau endlich gestoppt wird, denn es geht um Umweltschutz und Menschenrechte. Was aber bitteschön hat denn LNG in all seiner Energieverschwendung und Umweltverschmutzung mit dem Klima zu tun? Das Klima einzig über den Pakt der Sonne mit der Erde gesteuert. So steht das Klima über der Umwelt, wobei eine zerstörte Umwelt das Leben aller Menschen, Tiere und Pflanzen beeinträchtigt, dabei aber nicht das Klima. Das Klima wird beeinträchtigt durch

Vulkanausbrüche, deren Asche die Sonne von der Erde abhält, was einst das Aussterben der Saurier angetrieben haben soll, oder war das ein riesiger Meteoriteneinschlag? Na ja, egal, auf alle Fälle kein menschlicher Einfluss, denn allerhöchstens der unmenschliche Einfluss auf das Klima beeinträchtigt dieses, zumindest gebietsweise, was man dann als besondere Katastrophen von Dürre, Überschwemmung oder Kälte beigebracht bekommt. Dinge, die einzig nicht durch Klimawandel, sondern durch Klimaverschiebung, die mit HAARP und Geoengineering betrieben wird, entstehen. Klimaverschiebung, die besser als Wetterkrieg bezeichnet ist. Es sind also Krokodilstränen der Deutschen Umwelt Hilfe. wenn es um Umweltauswirkungen und Menschenrechtsverletzungen geht, denn es interessiert diese Herrschaften nicht im geringsten, was eigentlich im Hintergrund geschieht, nämlich das Biden'sche "Amerika first", das die westeuropäische, insbesondere die deutsche Wirtschaft den Bach hinuntergehenlassen will. Was man beim Artikel der DUH nicht findet, weil es in den Wust von Halbwahrheiten nicht hineinpasst, das findet man dann bei RT, denn klare Wahrheit ist wahrlich nichts für den deutschen Michel. Dort kann man lesen: "Wir werden die Auswirkungen von LNG-Exporten auf die Energiekosten, die Energiesicherheit Amerikas und unsere Umwelt genau unter die Lupe nehmen. Denn die Klimakrise ist die existenzielle Bedrohung unserer Zeit."

Auswirkungen auf die Energiekosten sind besonders am US Markt durch Angebot und Nachfrage gesteuert. Wird die Energie (Erdgas) knapp, weil sie in die US Kolonie genannt Deutschland, geliefert wird, verteuert das die Energie für die US Wirtschaft, was überhaupt nicht zum "Amerika first" passt., so also der Export Stopp und das Erdgas auf den eigenen US Markt und damit der Konkurrenzvorteil für die US Industrie. Die Energiesicherheit Amerikas, was damit unmittelbar im Zusammenhang steht, geht selbstverständlich über die der deutschen Wirtschaft, die letztendlich unter einer besatzungsgesteuerten Verwaltung steht und dementsprechend sich den US Vorgaben zu unterwerfen hat. Besatzungsgesetze in Form des "Übereinkommens zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin".

Die Umweltbelastung, die genau unter die Lupe genommen werden soll, hat bis dato noch keine US Administration auch nur einen Deut gekümmert. Besonders wenn es um die Belastung der <u>indigenen Bevölkerung</u> geht, hört man davon nur sehr wenig. So auch im deutschen Blätterwald, der sich einzig bei der "angeblichen" Belastung eines kleinen Baptistendorfes zum Flüstern angeregt sieht. Etwas lauter wird das Rauschen, wenn es um das "böse Klima Gas" Methan geht. Methan, das in der psychologischen Kriegsführung zwecks des Klimas immer wieder hinter das <u>Kohlen - dioxid</u> CO2 fällt, obwohl CO2 Pflanzennährstoff ist und wenn dieses verringert wird, ganz und gar nicht den Hungernden der Welt zugutekommt. So bekommt man beim "<u>Spiegel" die Methankarte der USA</u> vorgeführt. Methan, das nichts weiter ist als Erdgas, das beim Fracken unkontrolliert aus der Erde gedrückt wird. Methan, das bei weitem nicht so schädlich ist wie der <u>chemische Dreck</u>, der für das Fracken genutzt wird. Was es mit der Klimakrise auf sich hat, ist einzig und allein den Unmenschen anzulasten, die diese mit HAARP und Geoengineering herbeiführen.

Alles in allem bedeutet es letztendlich, dass die von Habeck & Co. erwarteten Gaslieferungen aus den USA ausbleiben werden. Gaslieferungen, die man zur Energiesicherheit nicht mehr von den "bösen" Russen beziehen wollte, weil es letztendlich darum geht, die USK klimaneutral werden zu lassen. Was bedeutet klimaneutral? Doch einzig und allein, wenn man sich nicht gegen den Pakt der Sonne mit der Erde stellt. Was aber bleibt Habeck und seiner Mischpoke übrig als in die Klaviatur der HAARP Anlagen zu schlagen? Kein Mensch, ob Bauer, Querdenker oder Klimaaktivist regt sich über den

Betrieb der HAARP Anlagen auf. Argen Ärger würde es aber geben, wenn die Bewohner des Bundesgebietes wegen fehlenden Gases keinen Strom mehr haben würden, keine Wärme in ihren Buden, weil es in den meisten Wohnungen keine Herdstellen mehr gibt. Das würde nicht nur die Ampelmännchen und –männchinnen treffen, sondern auch die der anderen Parteien der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur, denn keine dieser Parteien, die nach BRiD Vorschriften zugelassen ist, darf sich gegen den Nutzen der Herren des deutschen Volkes stellen, gegen den Nutzen des deutschen Volkes aber sehr wohl, weil der Michel es zulässt.

Erdgas, für das nun neue Kraftwerke gebaut werden sollen, um die noch vorhandenen Schwankungen bei den erneuerbaren Energien (Windkraft, Sonnenenergie) auszugleichen, wenn der Wind nicht weht und die Sonnen nicht scheint. Dazu gab es vor kurzem einen Ampelpakt, wozu es im vorigen Jahr bereits hieß, dass es 50 Stück an der Zahl sein sollen. Gaskraftwerke, die die Schwankungen der neuen Energien ausgleichen sollen, wobei deren Amplitude an einer minimalen Stelle hängenbleibt, weil es nicht nur beim Photovoltaikausbau, sondern auch beim Ausbau der Windkraft mächtig hapert.

Photovoltaik, die wie ich bereits im <u>Sonntagswort vom 3.9.2023</u> berichtet habe, einfach abgeschalten wird, wenn die Sonne zu sehr blecht und der viele Strom im Netz nicht aufgenommen werden kann. Genau zu diesem Zeitpunkt müssten die Industrieanlagen, die Wasserstoff herstellen mit dieser überschüssigen Energie in Gang gesetzt werden, was aber wiederum nicht geschehen kann, da die entsprechenden Anlagen nicht stehen und wahrscheinlich auch nicht im gebrauchten Umfang entstehen werden, weil die ganze Umwandlung von Beginn der sog. Erneuerbaren Energie bis hin zur Wasserstoffgewinnung diesen <u>Stoff so teuer macht</u>, dass ihn keiner mehr bezahlen kann und wer kann, es nicht will. Und was ist mit der Windkraft, wo inzwischen genug <u>Schrott mit fehlender Planungssicherheit</u> in Nord- und Ostsee rumsteht. Die trotzdem gewinnbare Energie kann nicht ins Land gebracht werden, weil die entsprechenden Kabelanschlüsse nicht bestehen und sich deren Fertigstellung noch zwei Jahre verzögert, wie das <u>Handelsblatt</u> berichtet. Alles auf ehrgeizige Ziele der Ampelmännchen und –männchinnen gegründet, die aber ein Ziel mit Sicherheit erreicht hat, das Inkrafttreten der willkürlichen Regel des Gebäudeenergiegesetzes.

Ehrgeiz, der auch von den anderen Parteien in die Bewohner des Bundesgebietes eingeimpft wird und diese nicht merken, dass der gesamte Irrsinn nur dazu beiträgt, den Menschen das Leben, die Würde zu nehmen, um sich die Taschen noch voller machen zu können, denn wie oben schon gesagt, pressen die selbsternannten Herren der Welt aus dem Blut der Menschen Gold.

Das meiste Gold wird auf Grundlage von Krieg verdient, Krieg, den man dem deutschen Volk aufgebürdet hat, weil deren Führer nicht in der Lage waren, zu erkennen, was geschieht, so beim WK1; weil deren Führer aus willigen geistig erbarmungswürdigen Halunken wie Hitler gezüchtet wurden und dann mit großer Propaganda dieses Volk für seine Verbrechen bestraft werden musste.

Im WK2 wurde dann unter Churchill die Brandschatzung namens Feuersturm entwickelt. Das ganze Restgebiet, was einst dem deutschen Staat bleiben sollte, von Hamburg über Wuppertal bis in den bayerischen Süden und im Osten von der Insel Usedom (Swinemünde), die Oder abwärts Stettin und zum Höhepunkt der Flüchtlingsvernichtung nach Dresden mit dem "Nachwaschen" über Chemnitz bis Plauen. Heute der 11.2.2024, in zwei Tagen am 13. Februar wiederholt sich der Jahrestag des Feuersturms in Dresden

zum 79. Mal. Zwei Tage lang hat man den Sturm dort angefeuert, um am dritten Tag mit Tieffliegern den Rest zu erledigen.

Oh, jetzt begehe ich einen Fehler, glatte Nazi Propaganda, denn "Bild" schreibt deutlich:

"Laut Bundeszentrale für politische Bildung wurde bereits durch die Nazi-Propaganda die Opferzahl Dresdens auf mehr als 200 000 Tote gefälscht."

Zwei Bildungseinrichtungen, zum einen die Springerpresse, zum anderen die USK Verwaltung sprechen von verdammter Nazi Propaganda und davon, dass die DDR schon verschwörungstheoretisch von anglo-amerikanischen Terror gesprochen hätte.

Bei "BILD" kann man auch erfahren, dass die Bank, die als Gedenkstein diente, um auf die Toten des Feuersturms hinzuweisen, von irgendwem irgendwann beseitigt wurde. Wie kann man auf eine Bank, wenn auch aus Sandstein den Gedenktext einschlagen, wo sich doch dann Hinz und Kunz mit dem Arsch draufsetzt. Mit dem Arsch draufsetzen, also dem Gedenken keine frische Luft zum Gedeihen gibt.

Jetzt schaue ich auf die Mitteilung der Landeshauptstadt Dresden, die man auf der <u>Seite Kommunisten.de finden konnte</u>, in der ausgesagt wird, dass die Dresdner Ordnungspolizei 202040 Leichen geborgen hatte und davon 30 % Personen erkannt, identifiziert wurden. Es ist die Sprache davon, dass geschätzt von 300000 Toten ausgegangen werden kann. Ich habe schon einmal gemeint, dass man wenigstens 500000 Todesopfer schätzen muss, da der Feuersturm einen Großteil der Menschen völlig verascht hat und die Asche in alle Richtungen davontrug.

Ach was, schon wieder Nazi Propaganda? Sollte ich mich nicht strengstens zurücknehmen?

Oh halt, worüber bin ich da gestolpert. In einer Zitatensammlung vom Völkermörder Churchill. Der soll gemeint haben:

"Ich möchte keine Vorschläge haben, wie wir kriegswichtige Ziele im Umland von Dresden zerstören können;

ich möchte Vorschläge haben, wie wir 600.000 Flüchtlinge aus Breslau in Dresden braten können!"

Wie war das, was hat mir ein ehemaliger Feldwebel der Postflieger noch persönlich mitteilen können? Am 11.02.1945, herrlichstes Winterwetter bei -20 Grad und Sonnenschein in Dresden, die Stadt vollgestopft mit Flüchtlingen, wo es nur ging. Es ist also keine Frage, dass es einen Feuersturm gebraucht hat, um nach Churchills Vorgaben Flüchtlinge zu "braten".

Das habe ich vor kurzem bei ehrlich und aufrichtigen deutschen Oppositionellen gelesen: "So ein Klüngel aus Politikern und Privatiers zum Vorteil Letzterer gehört inzwischen ja zum "demokratischen" Geschäft – dafür blechen darf die große Mehrheit."

Die große Mehrheit blecht, die Minderheit kassiert, dabei die am Futtertrog Hockende den weitaus geringeren Teil. Aber diese sitzen aufgrund des ausgeklügelten Parteiensystems in der Stellung, die sie befähigt den Michel und seine Besucher zu knechten, weil der Michel nicht gewillt ist, sich mit seinen Brüdern und Schwestern einen Gesellschaftsvertrag auszuarbeiten, um ihn dann durch die Mehrheit in Kraft zu setzen, zur Verfassung erheben.

## Und weiter habe ich gelesen:

Man sucht nach dem besten Weg Menschen mit Reizen zu überfordern um sie am Nachdenken zu hindern."

Ja und genau dem stimme ich im vollen Maße zu. Aber warum zeigen die ehrlich und aufrichtigen von der deutschen Opposition den Menschen nicht auf, was mit dem Nachdenken erreicht werden muss? Nachgedacht, erst einmal richtig, um zu erkennen, welch ein böses Spiel gespielt wird, dann aber weiter nachdenken, um den Weg zur Besserung des ganzen Dilemmas zu erkennen. Der Weg, der zu einer tatsächlichen Demokratie/Volksherrschaft führt, zu einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

Was aber machen die ehrlich und aufrichtigen? Sie bleiben im Opportunismus verhangen und klären die Menschen nicht auf, dass das Grundgesetz niemals eine deutsche Verfassung war und außerdem seit 1990 rechtsungültig, dafür aber der Klüngel aus Politikern und Privatiers zusammen mit den wichtigen Männern für fortgeltendes Besatzungsgesetz mit dem Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin gesorgt hat.

Leider hat es aber trotz allen Übereinkommens gerade gegen die Corona Maßnahmen große Proteste gegeben, die Bauern haben protestiert und inzwischen sind auch die Spediteure und andere Gewerke mit Protesten an der Behinderung der Vasallen das Subsidiaritätsprinzip durchzusetzen, heißt, was von den Herren angeordnet, dem Volk aufzubürden. Aber weit gefehlt, dass die Vasallen nicht weiterwüssten, flux kam es zum Volksbeherrschungsfördergesetz, um mehr Planungssicherheit zu haben, denn man war ganz schön angestrengt, jetzt die Massen gegen Rechtsextrem und Afd auf die Straßen zu bringen. Es ging noch einmal glücklich aus, weil man genug Gutmenschen in bester Verblödung in der Reserve hatte, was aber schnell einmal nicht mehr klappen könnte und deswegen die Volksbeherrschung/westliche Demokratie weiter vorangebracht werden muss.

Planungssicherheit auch im schnellen Schwenk, wenn trotz Klimaverschiebung es in der BRiD/USK zu kalt werden sollte und die HAARP Anlangen nicht mehr genug Energie aus Gaskraftwerken bekommen. Denn es braucht <u>Börsen saubere Energie</u>, die dann aus <u>vier neuen Kernkraftblöcken, die die Tschechen</u> bauen, kommen kann. Ein ganz besonderer Zauber, dass letztendlich die BRiD Parteien mit Kernkraft aus der Tschechei gerettet werden.

Und jawohl, Frau Caitlin Johnstone, ich gebe ihnen recht, wenn sie sagen:

"Das Schicksal der Menschheit hängt von der Fähigkeit der einfachen Leute ab, die Wahrheit zu begreifen und frei zu verbreiten."

Was nun Michel, wird jener als Vollpfosten dann auch noch der <u>Schelm</u> sein, weil er darauf wartet, dass die ehrlich und aufrichtige Opposition dem Opportunismus entsagt, um aufzuzeigen, wie Besserung geschaffen werden kann?

Bitte Michel, fange endlich an zu Denken und teile dann dein gutes Denken mit dem guten Denken der anderen, um zu einem sehr guten Denken zu kommen, wobei du bei <u>RT</u>

deutsch, chinesische Staatszeitung, chinesische Netzzeitung, Amerika21, Neulandrebellen, Overton-Magazin, Antispiegel, Heise, IRNA und den Nachdenkseiten (NDS) Hilfe finden kannst.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de